



## Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 20.4.2016, 18:00-20:00

PROTOKOLLANT: Georg

„Ἀρχὴ ἡμῶν παντός.“

### Tagesordnung

- TOP 1: Ersti-Woche
- TOP 2: AK Public History
- TOP 3: Anfragen an die Fachschaft
- TOP 4: Berufe für Historiker
- TOP 5: Termine
- TOP 6: Hexenturm e.V.
- TOP 7: Finanzplan
- TOP 8: StuRa
- TOP 9: Histofete
- TOP 10: QSM
- TOP 11: Fachschaftsexkursion
- TOP 12: Sonstiges

ANWESENHEIT: Sven, Jonathan, Selina, Mirijam, Kevin, Anna, Melanie, Jonas, Catharina, Lukas, Fabian, Georg.

*Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.*

### TOP 1: Ersti-Woche

*Am 12. und 13.4. fanden die Erstieinführungen statt. Hier werden einige Rückmeldungen gesammelt.*

- › Die Kaffeemaschine sollte bei der nächsten Verwendung danach gründlich gereinigt werden. Ggf. muss das vor dem Frühstück rechtzeitig wiederholt werden.
- › Im Hinblick auf die Finanzplanung im kommenden Jahr sind die bisherigen 400€ p.a. zu wenig, da bereits für dieses Semester 250€ verausgabt wurden.
- › Von 80 Erstsemestern sind gerade einmal 40 zu der Einführung erschienen, noch ein paar weniger zu Frühstück/Kneipentour. Bis zum absoluten Ende haben immerhin fünf durchgehalten.

› Die Rückmeldung war insgesamt durchweg positiv.

## **TOP 2: AK Public History**

*Der Arbeitskreis Public History (nicht zu verwechseln mit dem Lehrstuhl selbigen Namens) stellt in Person von Fabian seine Arbeit vor. Die AKs, die in mehreren Städten existieren sind Untergruppen der [AG Angewandte Geschichte](#) des Historikerverbands.*

› Der Arbeitskreis plant die Ausrichtung eines Workshops zum Thema YouTube, einerseits als Forschungsfeld, andererseits als Medium zur Präsentation von Geschichte. Das Thema ergibt sich daraus, dass gerade in jüngeren Generationen YouTube auch genutzt wird, um bspw. auf Prüfungen zu lernen.

› Die Zielgruppe des Workshops sind Nachwuchswissenschaftler und sog. „young professionals.“ Es werden um die 50-60 Teilnehmer erwartet.

› Eine finanzielle Unterstützung der Fachschaft ist erwünscht. Dies betrifft insbesondere die Bewirtung, aber auch bspw. Fahrtkosten der Referenten.

› Die Kosten dafür lägen bei ca. 250-300€, abhängig auch von der Teilnehmerzahl. Bisher finanziert der Lehrstuhl Arendes einen kleinen Teil der Kosten.

› Bis eine genaue Zahl vorliegt und der Finanzplan beschlossen ist, kann nicht abschließend über das Ersuchen geurteilt werden. Die Fachschaft signalisiert aber grundsätzlich einstimmig die Bereitschaft, den Workshop zu unterstützen.

## **TOP 3: Anfragen an die Fachschaft**

*Wiedergabe einiger Anfragen, die die Fachschaft in der vorlesungsfreien Zeit erreicht haben und kurze Diskussion dazu.*

› Die erste Anfrage kommt von Frau Zinke, der stellvertretenden Leiterin des [Universitätsarchivs](#). Das Material zu studentischem Leben, insbesondere politischem Engagement in der Studentenschaft, ist eines der Aushängeschilder des Archivs. Zur aktuellen Studentengeneration ist allerdings kaum Material vorhanden. Dieser Missstand könnte möglicherweise mit der Hilfe der Fachschaft behoben werden.

› Zu klären wäre zunächst, mit was für Material, etwa Protokollen, Plakaten oder Flyern ein Beitrag geleistet werden könnte. Dabei sollte nicht vergessen werden, dass dieses dann für die Öffentlichkeit einsichtig wird.

› Als Einstieg in die Zusammenarbeit würde auch eine Archivführung angeboten werden.

› Das Interesse ist grundsätzlich vorhanden. Die gute Frau möge in einer der nächsten Sitzungen vorbeikommen, um weiteres zu besprechen.

› Die zweite Anfrage kommt von der DGB-Hochschulgruppe, die sich gerne der Fachschaft vorstellen würde. Die nötige Zustimmung dessen wird per Abstimmung ermittelt.

› Abstimmung: Einladung der DGB-Hochschulgruppe

JA 9 NEIN 0 ENTH 3

› Zum dritten bittet der Freundeskreis um die Bewerbung des von ihm ausgerichteten Vortrags „Asyl in der Frühen Neuzeit.“ Dieser findet am 19.5. in der Alten Aula statt.

› Unproblematisch ist, das auf facebook, dem Schwarzen Brett und dem Verteiler zu bewerben. Wenn auch über Flyer Werbung gemacht werden soll, wäre das allerdings nur seminarintern sinnvoll. Ein anderes Vorgehen würde auch einen Präzedenzfall schaffen, der der Fachschaft gegenüber eine Erwartungshaltung des Handlangertums wecken könnte.

› Darüber hinaus teilt der Verein mit, dass der einstmals nur diskutierte Preis für in besonderem Maße exzellente Abschlussarbeiten mittlerweile eingerichtet ist. Zu überlegen wäre, wie stark sich die Fachschaft an dieser Exzellenzinitiative beteiligen kann.

#### **TOP 4: Berufe für Historiker**

*Zur Aufarbeitung des bisherigen Diskussionstandes vgl. die Protokolle der letzten Sitzung und des 13.1.2016.*

› Die Vortragslänge soll zwischen 15-30 Minuten liegen. Inzwischen hat man für alle drei Bereiche Kandidaten ins Auge gefasst.

› Das Plakat ist in Arbeit. Dafür sollten in zwei Wochen die Namen der Referenten feststehen. Zwei Plakatentwürfe gehen herum.

› Favoriten für die Bereiche klassische Berufsfelder und freie Wirtschaft sind Hr. Hepp und Hr. Hohensee.

› Der zentrale Career Service ist an dem Termin leider ausgelastet. Ob er trotzdem Sekt spenden kann, ist noch zu evaluieren. Wenn das nicht der Fall wäre, auf den Sekt aber trotzdem nicht verzichtet werden wollte, müsste für den Empfang ein Budget festgesetzt werden.

› Sven wird ein Grußwort sprechen, Selina und Sara übernehmen die Moderation.

› Nächste Woche ist die Planung bezüglich des Flyerns. Eventuelle kann das gemeinsam mit oben erwähnter Werbung für den Freundeskreis durchgeführt werden.

## **TOP 5: Termine**

*Für das Sommersemester 2016.*

- › Examensfeier ist am 24.6. Die Organisation übernimmt Lukas.
- › Sommerfest ist am 13.7. Die Organisation übernimmt Jonas.
- › [Bundesfachschaftentagung](#) ist vom 10.-12.6. an der FU Berlin. Die Kosten wären 35€+Reisekosten. Wenn jemand hinfahren will, ist eine Bereitschaft der FS abzusehen, diese zu übernehmen. Das Thema ist die Frage, wie der Blick in die Vergangenheit radikale Perspektiven für das Jetzt eröffnet und damit zu einer emanzipativen Gesellschaft beitragen kann.

## **TOP 6: Hexenturm e.V.**

*Vgl. das Protokoll der letzten Sitzung.*

- › Der zuständige Notar ist im Urlaub.
- › Steuererklärung wird trotzdem gemacht, Jo und Georg kümmern sich gemeinsam mit André drum.

## **TOP 7: Finanzplan**

*Der Finanzplan ging über den Verteiler und wird in beschlossener Fassung veröffentlicht.*

- › Es gibt immer noch Probleme mit der Abrechnung von Alkohol. Eine Ausarbeitung einer Richtlinie zur Bewirtung, die diese lösen könnte erfolgt am Freitag, 22.4., um 14:00 im StuRa-Kontor.
- › Bei der Besprechung des Finanzplans ergeben sich folgende Änderungen/Rückmeldungen:
  - › Die Töpfe Vorräte und Reisekosten/Teilnahmegebühren haben sich in den letzten beiden Jahren als überflüssig erwiesen. Die dadurch freiwerdenden 700€ sollten zu 200€ in die zusätzliche Förderung stud. Initiativen und zu 400€ in weitere Projekte der FS fließen. Die restlichen 100€ werden für die Schließung des oben erwähnten Defizits beim Ersti-Frühstück verwendet.
  - › Wenn eine Fachschaftsexkursion in die nähere Umgebung durchgeführt werden sollte, könnte diese vielleicht auch über den QSM-Topf abgerechnet werden.
  - › Grundsätzlich ist darauf zu achten, bei allem verständlichen Wunsch nach größerer Gestaltungsfreiheit nicht die Transparenz des fertigen Plans zu kompromittieren.
- › Dieser wird nächste Woche beschlossen.

## TOP 8: StuRa

Bericht aus der StuRa-Sitzung vom 19.4. Vorberechnung der Sitzung am 26.4. Unterlagen und Protokolle finden sich auf der [Webpräsenz des StuRa](#). Die TOP-Angaben beziehen sich auf die Unterlagen des 19.4., bei den Protokollen gibt es ggf. Abweichungen.

› An interessanten Ämtern sind im StuRa nach wie vor die zentrale QSM-Kommission und die Schlichtungskommission unbesetzt. Eine ausführliche und fast auch aktuelle Auflistung aller freien Posten findet sich [hier](#).

› Als einzige Überraschung des Abends ist zu vermelden, dass der Antrag auf Einrichtung eines gewerkschaftlichen Referats (TOP 13) abgelehnt wurde. Dabei wurde die Abstimmung mit 18 Ja- und 18 Neinstimmen ausgezählt.

› Jonas erklärt sich bereit, das Interregnum in der Fachschaftsvertretung durch seine Usurpation des Postens zu beenden. Die Fachschaft akklamiert ihn einstimmig und schlägt ihn dem Fachschaftsrat zur Entsendung vor.

› Für die kommende Sitzung wurden Abstimmungsempfehlungen für folgende Tagesordnungspunkte eingeholt (Die Enthaltungen sind nach Enthaltung im StuRa/in der Abstimmung aufgeteilt):

› A: Antrag auf Unterstützung einer Vortragsreihe von Akut [+C] (Top 9.2)

*Die sich selbst als antifaschistisch definierende Gruppe [Akut \[+C\]](#) plant die Ausrichtung einer Vortragsreihe mit dem Titel „Irrwege der Kapitalismuskritik“ und beantragt 1400€ für Honorar und Fahrtkosten.*

JA 5 NEIN 1 ENTH 1/4

› B: Finanzantrag des Debating Club Heidelberg e.V. (Top 9.3)

*Der [Debating Club](#) richtet in Kooperation mit der Wochenzeitung Die ZEIT die Deutschsprachige Debattiermeisterschaft 2016 aus. Beantragt werden 1610€ für Fahrtkosten der Juroren et al., Druckkosten und Raummiete. Es liegt ein Änderungsantrag vor, die Raummiete der Alten Aula nicht zu übernehmen. Der Hintergrund ist, dass Veranstaltungen studentischer Gruppen als Universitätsmitglieder nicht der Mietpflicht unterworfen werden sollten. Eventuell ließen sich aber stattdessen Kosten in selber Höhe übernehmen.*

JA 6 NEIN 3 ENTH 1/1

› C: Finanzierungsantrag MINT (mediävistische, interdisziplinäre Nachwuchstagung) (Top 9.4)

*Vgl. das Protokoll der letzten Sitzung mit ausführlicher Beschreibung des Vorhabens in der FSVV durch Vertreter der FS Mittelalter/Mittelalterstudien. Es geht um 1231,30€.*

JA EINST.

› D: Finanzierung des Festival contre le racisme 2016 (Top 9.5)

*Wie in den vergangenen Jahren auch soll 2016 wieder in Heidelberg ein Ableger des vom fzs, dem Dachverband der Studierendenschaften, ausgerichteten [Festival contre le racisme](#) ausgerichtet werden. Dafür werden als Unterstützung 4.450€ für ca. 10-15 Veranstaltungen und ein Konzert beantragt. Das StuPa der PH beteiligt sich bereits an der Finanzierung, eine Unterstützung von Sponsoren aus der Wirtschaft ist nicht erwünscht.*

JA 6 NEIN 0 ENTH 2/2

**TOP 9: Histofete**

› Bezüglich der Location sind im Karlstor zwei Termine freigehalten, der 3. oder der 10.6. Der 3. wird einstimmig angenommen.

› Die Kosten belaufen sich für Miete und Security auf ca. 630€.

› Wir haben die Auswahl zwischen verschiedenen miesen Specials.

› Der Flyerdruck würde wieder vom Karlstor bezahlt werden. Von einem Design des Flyers durch sie ist allerdings aufs Schärfste abzuraten. Vllt. kann Cedric das machen.

› Nächste Woche soll über das Motto entschieden werden, spätestens bis zum 6.5. muss es stehen.

› Der DJ vom letzten Mal, der in guter Erinnerung geblieben ist, soll angefragt werden.

**TOP 10: QSM**

*Vorbesprechung der Vergaberunde der Mittel zum Wintersemester 2016/17*

› Für das kommende Wintersemester muss die Kommission neu besetzt werden.

› Nächste Woche werden Vorschläge gesammelt.

› Die Kommission wird vor dem 11.5. tagen und die Vertreter sich wieder mit Herrn Bomm zusammensetzen.

## **TOP 11: Fachschaftsexkursion**

*Nach langjährigem Exil aus dem Veranstaltungskalender der Fachschaft soll wieder eine Fachschaftsexkursion angeboten werden.*

› Es stehen zwei Vorschläge im Raum: Einerseits fände im Technoseum Mannheim eine Ausstellung zu 500 Jahren Biergeschichte anlässlich des Jubiläums des Reinheitsgebots statt, andererseits bot Frau Richter an, die ihrerseits erworbene Führungslizenz für Schlösser/Burgen etc. der Umgebung der Fachschaft in Dienst zu stellen.

## **TOP 12: Sonstiges**

› Ein neues FS-Plakat wird ausgehängt. Für das nächste wird beim Sommerfest die Photographie erstellt.

*Datum Heidelberg dominica Cantate dominum canticum novum anno Domini duomillesimo decimo sexto et nostrae universitatis studentium historiae anno tertio.*